

Canalettostraße

*1906: Bernardo Belotto, genannt Canaletto (1720-1780), venezianischer Maler, bekannt u. a. durch Bilder von München und Nymphenburg.

Canditplatz

*1877: Peter de Witte, gen. Pietro Candit (um 1578-1628), Maler, Bildhauer und Architekt, auch "Bayerns Raphael" genannt.

Canisiusplatz

*1521 Petrus Canisius, Heiliger u. Kirchenlehrer war Rektor der Universität Ingolstadt (heute Ludwig-Maximiliansuniversität München) 1869 wurde er selig u. 1925 von Pius XI heilig gesprochen.

Cannabichstraße

*1902: Christian Cannabich (1731-1798), berühmter Violinvirtuose und Komponist, seit 1778 Konzertmeister und Direktor der italienischen Oper am Münchner Hof.

Carl-Baierl-Platz

*1981: Carl Baierl (1895-1977), Komiker und Volksschauspieler, bekannt durch Rundfunk, Film und Fernsehen; 1953 holte ihn Ludwig Schmid-Wildy ans "Platzl".

Münchner Straßen und Plätze und ihre Herkunft



Wann und wie sie zu ihren Namen kamen.

Genau genommen sind Straßen und Plätze ja nur anonymer Raum zwischen Häuserzeilen. Charakter und Stil bekommen sie erst, wenn Menschen ihnen Namen geben. Dabei könnte die Bezeichnung von diesem Gässchen und jenem Sträßchen in vielen Fällen einen historischen Roman erzählen. Hier verweist der Name auf ein altes Rittergeschlecht. Dort standen die Vips unterschiedlichster Epochen Pate.